



Während und nach der Veranstaltung kam es zwischen den Teilnehmern und den Referenten zu interessanten Gesprächen.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der **Servicehotline 0391 6054-431** gern zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Im Anschluss erläuterte Herr RA Rasel die Risiken und Chancen des Arbeitsrechts für den Arbeitgeber. Insbesondere ging er auf das Kündigungsrecht und der damit verbundenen Gestaltung des Arbeitsvertrages ein. Der Arbeitgeber sollte vor allem bei befristeten Verträgen nicht nur die Schriftform einhalten, sondern auch auf die Formulierung achten.

Herr Gommlich stellte den Weg zur Marktanalyse anhand von Beispielen dar und gab Tipps zur besseren Vermarktung. Die ersten Schritte einer Marktanalyse beinhalten das Informieren über die aktuellen Branchen- und Megatrends. Ein wertvolles Hilfsmittel zu Erfassung der



wichtigsten Branchentrends ist die Branchenstrukturanalyse nach dem Fünf-Kräfte-Modell von Michael E. Porter, erklärte Herr Gommlich.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung „Management im Wandel – Schlüssel zum Erfolg“

Datum: 13. Oktober 2010, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Elbresidenz Magdeburg, Seilerweg 19, 39114 Magdeburg

Veranstalter:

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e.V.
- DEHOGA Sachsen-Anhalt,
- Handwerkskammer Magdeburg,
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:

- Ulrike Ladewig, MA&T Organisationsentwicklung GmbH
- Jens Rasel, RA Magdeburg
- Florian Gommlich, i-unit Consulting



Frau Ladewig erläuterte die reflexive Entwicklung und Umsetzung von wirtschaftlichen Personalstrategien im nördlichen Sachsen-Anhalt. Hierbei ging Sie auf die Brennpunkte und die dabei aufgefundenen Problemkonstellationen strategischer Personalarbeit ein.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.